

Pressemitteilung

10.05.2021

Schülerinnen und Schüler auf der Wülzburg können nun mit innovativer Pflegepuppe üben

Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe setzt neue Technologien ein

Weißenburg – Blutdruck messen, Puls tasten oder Beatmen – das können die Schüler*innen an der Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe der Rummelsberger Diakonie auf der Wülzburg nun an einer interaktiven Pflegepuppe üben. Mit der „Nursing Ann“ ist es möglich, viele menschliche Vitalfunktionen zu simulieren.

Gerade jetzt ist die „Nursing Ann“ ein großer Zugewinn für die Berufsfachschule, da pandemiebedingt große Teile des praktischen Unterrichts nicht so stattfinden können, wie üblich. Aufgrund des Mindestabstands dürfen sich beispielsweise die Schüler*innen nicht gegenseitig Vitalzeichen messen. Das hat die Pädagogen auf der Wülzburg in den vergangenen Monaten vor einige Herausforderungen gestellt. Mit der neuen Pflegepuppe ist das kein Problem mehr. Es lassen sich nicht nur unterschiedliche Werte einstellen, die die Schüler*innen herausfinden können, sondern auch unterschiedliche krankhafte Veränderungen sind simulierbar. Zukünftige Pflegekräfte können erlernen, wie und wo der Puls zu tasten ist oder wie man den Blutdruck fachlich korrekt messen kann. Neben einer Beatmung oder Blutabnahme sind sogar über integrierte Lautsprecher Atem- und Darmgeräusche darstellbar. Steuern lässt sich die „Nursing Ann“ über ein sogenanntes SimPad, das ganz ähnlich wie ein Tablett funktioniert und aufgebaut ist.

Ende April wurden die Pflegepädagogen der Berufsfachschule zu all diesen digitalen Möglichkeiten der Simulationspuppe geschult. In der dreistündigen Fortbildung wurden nicht nur die einzelnen Funktionen erklärt, sondern auch Einblicke in die Programmierung und Pflege der Puppe gegeben. Nun hoffen die Lehrer*innen darauf, dass bald wieder alle Schüler*innen zum Präsenzunterricht kommen dürfen, um mit der Simulationspuppe zu arbeiten und sich so auf ihre Aufgaben als Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner vorbereiten können.

Katharina Schmidt (2.012 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Claudia Kestler, Redakteurin Marketing

Telefon 09128 50-2409

E-Mail kestler.claudia@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Die Lehrerin Mechthild Seiler macht sich mit der digitalen Pflegepuppe vertraut. Mit ihr können nun die Schüler*innen an der Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe in Weißenburg üben. Foto: Katharina Schmidt

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)